



Stiftung Schloss Ahrensburg

# Jahresbericht 2023

# INHALT

## I. ALLGEMEINES

Stiftungszweck  
Steuerliche Anerkennung  
Stiftungsaufsicht  
Prüfung der Stiftung  
Stiftungsorgane

## II. DIE STIFTUNG IM JAHR 2023

Allgemeines  
Museumsbetrieb/Veranstaltungen  
Sonderveranstaltungen  
Sonderausstellung  
Förderer und Sponsoren  
Ahrensburger Schlossensemble  
Transparenzregister

## III. FINANZEN

Einnahmen-Ausgaben-Rechnung  
Vermögensrechnung  
Rücklagen/Verbindlichkeiten

## IV. SONSTIGES

## I. ALLGEMEINES

### Stiftungszweck

Laut § 2 Abs. (1) der Stiftungssatzung verfolgt die Stiftung ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne der Abgabenordnung. Sie hat insbesondere den Zweck, das unter Denkmalschutz stehende Schloss Ahrensburg mit Inventar, Grundbesitz und das historische Umfeld als überregional bedeutsames Museum und Kulturgut zu erhalten, zu betreiben, zu pflegen, es zweckdienlich zu erweitern, es durch Forschung, Dokumentation und Publikationen zu erschließen. Die Stiftung hat darüber hinaus die Aufgabe, das Schloss und seine Anlagen der Öffentlichkeit sowie für kulturelle Veranstaltungen zugänglich zu machen [§ 2 Abs. (3)]. Sie ist selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke [§ 2 Abs. (4)].

### Steuerliche Anerkennung

Der aktuelle Freistellungsbescheid (mit AZ 30 / 299 / 78474) wurde vom Finanzamt Stormarn am 24.08.2022 ausgestellt. Die Abstandnahme vom Kapitalertragsteuerabzug ist befristet bis zum 31.12.2026. Die steuerliche Anerkennung zur Ausstellung von Zuwendungsbestätigungen betrifft die Förderung von Kunst und Kultur (§ 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 5 AO), des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege (§52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 6 AO) und der Volks- und Berufsbildung einschließlich der Studentenhilfe (§52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 7 AO).

### Stiftungsaufsicht

Gemäß § 18 i.V.m. § 9 des für Schleswig-Holstein geltenden neuen Stiftungsgesetzes vom 30.05.2023 (Inkraftgetreten am 01.07.2023) liegt die Aufsicht über die Stiftung Schloss Ahrensburg beim Land Schleswig-Holstein.

### Prüfung der Stiftung

Der Jahresbericht 2023, einschließlich der Rechnungslegung, wurde vom Vorstand der Stiftung Schloss Ahrensburg erstellt und von der ETL consit GmbH in Bad Oldesloe geprüft und für ordnungsgemäß befunden.

## Stiftungsorgane

Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat und der Stiftungsvorstand. Der Stiftungsvorstand ist der gesetzliche Vertreter der Stiftung und führt die Geschäfte. Zu seiner Unterstützung war für das gesamte Jahr 2023 eine Geschäftsführung - bestehend aus einer Geschäftsführerin - bestellt.

### Stiftungsrat

Der Stiftungsrat ist das Aufsichtsorgan der Stiftung. Im Jahr 2023 fanden vier Präsenz-Sitzungen des Stiftungsrats statt, an denen auch der Vorstand und die Geschäftsführung teilgenommen haben.

Der Stiftungsrat setzte sich im Jahr 2023 wie folgt zusammen:

### Stimmberechtigte Mitglieder

<b>Vorsitzender</b>	<b>Eckart Boege</b> Bürgermeister   Stadt Ahrensburg	01.01.2023 – 31.12.2023
<b>stv. Vorsitzender</b>	<b>Wolfgang Schäfer</b> Vorsitzender Freundeskreis Schloss Ahrensburg e.V.	01.01.2023 - 31.12.2023
	<b>Tanja Lütje</b> Kreiskulturreferentin   Kreis Stormarn	01.01.2023 - 31.12.2023
	<b>Jörg Schumacher</b> Bereichsleiter   Sparkasse Holstein	01.01.2023 - 31.12.2023
	<b>Dr. Ulrike Pluschke</b> Referatsleiterin Kulturelle Infrastruktur III 40 Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein	01.01.2023-15.02.2023
	<b>Claudia Sieg</b> Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein	16.02.2023-31.12.2023

## **Beratende Mitglieder**

**Dr. Philip Seifert** 01.01.2023 - 31.12.2023  
Landeskonservator |  
Landesamt für Denkmalpflege Schleswig-Holstein

**Dr. Thorsten Sadowsky** 01.01.2023 - 31.12.2023  
Direktor | Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte  
der Stiftung Schleswig-Holsteinische Landesmuseen Schloss Gottorf

## **Ständiger Gast**

**Petra Haebenbrock-Sommer** 01.01.2023 - 31.12.2023  
Stadt Ahrensburg, Protokollführerin

## **Stiftungsvorstand**

Im Berichtsjahr setzte sich der Stiftungsvorstand wie folgt zusammen:

**Klaus Plöger, Vorstandsvorsitzender** 01.01.2023 – 30.06.2023  
Landrat a.D. | Kreis Stormarn

**Jessica Turnbull** 01.01.2023 - 30.06.2023  
Dipl.-Kfm, Steuerberaterin

**Jessica Turnbull, Vorstandsvorsitzende** 01.07.2023 - 31.12.2023  
Dipl.-Kfm, Steuerberaterin

**Doris Unger ( † 2024 )** 01.01.2023 - 31.12.2023  
Geschäftsfrau

## **Geschäftsführung**

Zur Unterstützung des Vorstands war im Jahr 2023 eine Geschäftsführung bestellt.

Diese Aufgabe wurde operativ durch

**Dr. Tatjana Ceynowa** 01.01.2023 - 31.12.2023  
Stiftung Schloss Ahrensburg, Ahrensburg

wahrgenommen.

## II. DIE STIFTUNG IM JAHR 2023

### Allgemeines

Das Schlossmuseum besteht aus zwei Hauptgeschossen, Erd- und 1. Obergeschoss, die die museale Sammlung beherbergen. Besucher können selbständig oder mit einer Führung das Schloss besichtigen. Drei verschiedene Audioguides (Erwachsene, Kinder, Englisch), auch als App, die im Eintrittspreis enthalten sind, ergänzen das Angebot.

Darüber hinaus bietet das Museum über das Jahr zahlreiche Programme für Erwachsene und Kinder sowie Sonderveranstaltungen an und macht es somit einer breiten Öffentlichkeit zugänglich. Für diese Veranstaltungen werden sowohl das 2. Obergeschoss als auch der Gewölbekeller genutzt. Um Energiekosten zu senken, wurde das 2. Obergeschoss ab November 2023 bis einschl. März 2024 wie bereits im Vorjahr für die täglichen Besucher geschlossen. Für Trauungen und Veranstaltungen konnten die Räume genutzt werden.

### Museumsbetrieb/Veranstaltungen

Die positive Tendenz nach Corona setzte sich auch 2023 weiter fort. Waren es 2022 bereits wieder 20.824 Besucher gewesen, so kamen 2023 bereits 22.026 Besucher.

Auch die Zahl der Kinderveranstaltungen nahm deutlich zu. 2023 fanden insgesamt 203 Kinderveranstaltungen statt (2022: 51), von denen der Freundeskreis eine Märchenrallye für Kitas und Grundschulen finanziell unterstützte. Als alternatives Angebot für einzelne Familien im Schloss ohne Anmeldung wurde eine Märchenrallye ohne Betreuungskraft angeboten, die 2023 515 Buchungen (2022: 413 Buchungen) verzeichnete. Die Zahl der Führungen stieg in 2023 von 214 (2022) auf 267.

In Ergänzung zum Kernangebot des Schlossmuseums kann man im Schloss in drei Räumen standesamtlich heiraten. Dieses Angebot wurde 2023 von 169 Paaren (Vorjahr: 164) wahrgenommen.

### Sonderveranstaltungen

Im Jahr 2023 führte die Stiftung in Eigenregie zwei größere Veranstaltungen durch: den Internationalen Museumstag im Mai sowie am 3. Advent erstmals seit 2019 das „Schloss im Advent“, die überarbeitete, modifizierte Version des vormaligen „Schloss im Kerzenschein“. Beide Veranstaltungstage waren ausverkauft.

Erfreulicherweise hatte der Publikumsmagnet „Schlosspark-Kinosommer“, veranstaltet vom

Rotaryclub Ahrensburg, größtenteils schönes Sommerwetter und fand wieder ein großes Publikum.

Weitere Kooperationen bestehen mit dem Kreis Stormarn, dem Kulturzentrum Reinbek und der AG „Stormarn kulturell stärken“. In diesem Rahmen konnte nach drei Jahren Pause im Juni 2023 wieder eine Vorstellung des Stormarer Figurentheaterfestivals für Kinder im Schloss stattfinden.

Der Freundeskreis des Schlosses veranstaltete 2023 fünf Konzerte im Schloss.

### Sonderausstellung

Dank verschiedener Leihgeber konnte die Sonderausstellung „Stadt, Land, Schloss“ mit Bildern von Michael Arp vom 8. April bis 31. Oktober 2023 im Kabinettraum im 2. Obergeschoss umgesetzt werden. Michael Arp (1955-2013) war ein bekannter schleswig-holsteinischer Maler, der auch zu den Norddeutschen Realisten gezählt wird. Dank zahlreicher Sponsoren, darunter die Förderstiftung Synergie, die Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn, der Freundeskreis Schloss Ahrensburg e.V. und das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur in Kiel konnte ausreichend Werbung initiiert und ein Begleitheft gedruckt werden. Wie bei Ernst Eitner im Jahr zuvor war die Ausstellung für viele Besucher ein weiterer Anreiz, das Schloss zu besuchen.

### Förderer und Sponsoren

Im Jahr 2023 hat sich die 2022 begonnene Konsolidierung nach zwei Coronajahren weiter fortgesetzt; bei den Besucherzahlen im Schloss (u. a. Führungen) gab es deutliche Steigerungen zum Vorjahr. Dieses positive Ergebnis wurde jedoch von den Kostensteigerungen in allen Bereichen, insbesondere der Energie, wieder eingeholt. Die Stiftung bleibt auf externe Unterstützung angewiesen. Zu den langjährigen und essenziellen Förderern gehörten auch 2023 wieder die Stadt Ahrensburg sowie die Sparkasse Holstein und ihre Stiftungen. Eine wichtige Ergänzung bilden zahlreiche Firmen und Einzelpersonen, die sich dem Schloss dauerhaft verbunden fühlen. Der Freundeskreis Schloss Ahrensburg e.V. gehört mit Restaurierungen, Konzerten, weiterer Projektförderung und ehrenamtlicher Hilfe zu den wichtigsten zuverlässigen Unterstützern des Hauses.

### Ahrensburger Schlossensemble

2012 schlossen sich das Kulturzentrum Marstall am Schloss e.V., die Stiftung Schloss Ahrensburg, die Sparkassen-Stiftung Schloss Ahrensburg, die Sparkassen-Stiftung Stormarn sowie die Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn, die Stadt Ahrensburg, der Kreis Stormarn, der Freundeskreis Schloss Ahrensburg e.V. und die Schlosskirche zum „Ahrensburger Schlossensemble“ zusammen. Das Ziel dieser Kooperation ist es, die Kulturarbeit aller drei Standorte (Marstall,

Schloss und Schlosskirche) zusammen zu bringen und die Sichtbarkeit des Kulturangebotes der Stadt Ahrensburg zu erhöhen.

Im September 2023 fand das gemeinsame Wandelkonzert mit dem Titel „I got Rhythm“ statt, mit dem vor ausverkauften Sälen in Marstall, Kirche und Schloss George Gershwin gedacht wurde.

Zusätzlich wurde am 21. August 2023 in Marstall, Kirche und Schloss ein gemeinsamer Familientag mit Programm angeboten.

### Transparenzregister

Im Jahr 2017 wurde die Stiftung auf der Grundlage des Gesetzes zur Umsetzung der Vierten EU-Geldwäscherichtlinie vom Bundesverwaltungsamt aufgefordert, ihre wirtschaftlich Berechtigten an das Transparenzregister zu übermitteln. Die Mitteilungen betreffen alle Vorstandsmitglieder sowie Geschäftsführer. Eingetragen wurden Vorname, Name, Geburtsdatum, Wohnort, Staatsangehörigkeit sowie Art und Umfang „des wirtschaftlichen Interesses“. Letzteres ergibt sich bei den Vorstandsmitgliedern aus der Zugehörigkeit zum Organ und bei den Geschäftsführern aus der Vergabe von Stiftungsmitteln mit eigenen Kompetenzen. Als Typ des wirtschaftlich Berechtigten wurde jeweils „Fiktiver wirtschaftlich Berechtigter“ gemeldet.

Die Stiftung Schloss Ahrensburg wird mit der Nummer 640 000 786 9 (Nr. d. t. Rechtseinheit) geführt. Die jährliche Verlängerung dieser Meldung wurde unter Berücksichtigung der geänderten Gremienbesetzung vorgenommen.

### III. FINANZEN

#### Einnahmen-Ausgaben-Rechnung

Die Einnahmen der Stiftung für die laufende Tätigkeit betragen im Berichtsjahr insgesamt 507.632,94 Euro (siehe Anlage 1).

##### **Einnahmen (für den laufenden Betrieb)**

**Einnahmen aus Zweckbetrieb:** Die Einnahmen aus Zweckbetrieb betragen im Berichtsjahr 203.332,40 Euro. Davon waren u.a. 153.890,58 Euro Einnahmen der Schlosskasse (inkl. Führungen und Veranstaltungen) und 47.013,40 Euro Entgelte für die Nutzung der Schlossräumlichkeiten im Rahmen von Trauungsveranstaltungen.

**Einnahmen aus dem ideellen Bereich:** Die Einnahmen im ideellen Bereich betragen im Berichtsjahr insgesamt 235.684,97 Euro. Zu den Einnahmen im ideellen Bereich gehörten u. a. Zuwendungen der Stadt Ahrensburg i. H. v. 192.778,26 Euro für den laufenden Betrieb. Unter den Geldspenden ohne Zweckbindung befindet sich u.a. eine Spende der Firma „edding AG“ i. H. v. 5.000,00 Euro sowie die Spenden mehrerer Privatpersonen in Höhe von insgesamt 1.250,00 Euro. Die weiteren zweckgebundenen Spenden wurden von der Sparkassen-Stiftung Schloss Ahrensburg (11.400,00 Euro), vom Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur für Projektförderungen gewährt (6.500,00 Euro), der Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn (3.000,00) sowie von der Förderstiftung Synergie (2.000,00 Euro) gewährt. Der Freundeskreis Schloss Ahrensburg e. V. leistete im Berichtsjahr für diverse Projekte, Sanierungen etc. zweckgebundene Geldspenden i. H. v. insgesamt 13.756,71 Euro.

**Einnahmen aus der Vermögensverwaltung:** Im Jahr 2023 wurden Einnahmen aus der Vermögensverwaltung i.H.v. 68.615,57 Euro realisiert, davon stammten 45.391,93 Euro aus dem Finanzanlagevermögen und 23.223,64 Euro aus der Verpachtung und Bewirtschaftung des Schlosses.

### **Ausgaben (für den laufenden Betrieb)**

Die Ausgaben für den laufenden Betrieb betragen im Berichtsjahr insgesamt 519.067,23 Euro. Den größten Teil davon machten Personalkosten aus (315.417,74 Euro).

Die Verwaltungsausgaben betragen 2023 insgesamt 33.451,02 Euro. Unter Verwaltungsausgaben fallen insbesondere Ausgaben für die Lohnabrechnungen und Prüfung des Jahresabschlusses (18.815,37 Euro), Ausgaben für die Unterhaltung des Depots, der Konten und Porto/Belegkosten (1.889,72 Euro) sowie IT-Kosten (709,84 Euro). Kosten für die laufende Finanzbuchhaltung und die Erstellung des Jahresabschlusses entstanden für die Stiftung nicht.

Für Öffentlichkeitsarbeit fielen Ausgaben über 13.561,11 Euro an.

Die Betriebskosten beliefen sich auf 28.844,61 Euro, die Ausgaben für Versicherung und Beiträge betragen 15.631,95 Euro.

Die Ausgaben für die Sonderausstellung beliefen sich auf 16.502,64 Euro.

Darüber hinaus wurden für die Pflege der Außenanlagen im Berichtsjahr insgesamt 19.747,77 Euro ausgegeben. Unter diese Position fallen sämtliche Ausgaben für die Pflege des Parks wie das Mähen des Rasens und sämtlicher Böschungen sowie die Baumpflege.

Für Instandhaltung/Wartung und Leasing (insgesamt 70.923,08 Euro) wurden u. a., wie im letzten Jahr, für die Wartung der gesamten technischen Anlagen (18.740,23 Euro) ausgegeben, ferner für Restaurierungen (6.603,91 Euro) und Fenster- sowie Malerarbeiten (25.642,49 Euro).

### **Ausgaben für Investitionen**

2023 wurden keine Ausgaben für Investitionen getätigt.

## Vermögensrechnung

Per 31.12.2023 betrug das Gesamtvermögen der Stiftung 7.106.512,45 Euro (Vorjahr: 7.126.011,64 Euro); die Zusammensetzung ist der Anlage 2 zu entnehmen.

Das Geldvermögen der Stiftung sank um 11.434,29 Euro und lag am 31.12.2023 bei 2.041.724,81 Euro (Vorjahr: 2.053.159,10 Euro).

Per 31.12.2023 setzte sich das Gesamtvermögen der Stiftung wie folgt zusammen (Werte in Euro):

<b>I. Zahlungsmittel</b>	<b>387.653,71</b>
davon auf Bankkonten	386.742,57
davon Barbestand	911,14
<b>II. Finanzanlagen (Buchwert)</b>	<b>1.654.071,10</b>
davon Genussrechte der Sparkasse Holstein	500.000,00
davon Anleihen (zu Anschaffungskosten)	545.000,00
davon Vermögensverwaltung	549.000,00
davon auf Geldmarktkonten	60.071,10
<b>Summe Geldvermögen (I. + II.)</b>	<b>2.041.724,81</b>
<b>III. Sachanlagen</b>	<b>4.972.432,00</b>
davon Grund und Boden bebaut	679.100,00
davon Schlossimmobilie mit Brücke inkl. Notar- und Gerichtskosten und Treppe	3.731.203,00
davon Außenanlagen	562.129,00
<b>IV. Umlaufvermögen und bewegl. Sachvermögen</b>	<b>92.355,64</b>
<b>Gesamtvermögen (Summe I. – IV.)</b>	<b>7.106.512,45</b>

## **Bewertung des Vermögens**

Die Bewertung der Finanzanlagen erfolgte zu Anschaffungskosten. Unter Berücksichtigung des Grundsatzes der vorsichtigen Bewertung und des Grundsatzes der Einzelbewertung war es trotz des Kursrückgangs aller Titel nicht erforderlich, wegen dauerhafter Wertminderung einen niedrigeren Wert anzusetzen, da die Anlagen geplant bis zur Fälligkeit gehalten werden.

Der Kapitalmarkt war viele Jahre durch ein im Vergleich zu früheren Jahren niedrigerem Zinsniveau geprägt. Im Jahr 2022 hat sich die Situation signifikant verändert: Die Rendite deutscher Staatsanleihen mit 10-jähriger Laufzeit, welche mit AAA geratet werden, hatte sich im Laufe des Jahres 2022 deutlich verbessert. Lag sie lange bei unter 1%, hat sie Ende 2022 die 2%-Marke deutlich überschritten. Im Oktober 2023 wurde erstmals seit 12 Jahren wieder die Marke von 3% überschritten.

Im Herbst 2023 gab es bei vielen „Experten“ Hoffnungen, dass die EZB wohl bereits im ersten Halbjahr 2024 die Leitzinsen senken könnte. Begründet wurde dies mit einer überraschend schnell gesunkenen Inflation. Die Werte hatten sich so entwickelt, dass sie nicht mehr weit von der geldpolitisch angestrebten 2-Prozentmarke entfernt waren. Die Inflationszahlen für Dezember 2023 stiegen aufgrund von Sondereffekten aber deutlich über die Werte vom November 2023 an. Unklar ist aber auch, ob sich die Inflation angesichts kräftiger Steigerungen der Tariflöhne tatsächlich rückwärts entwickeln wird. Inwieweit die EZB noch vor Jahresmitte 2024 einen ersten Zinsschritt wagen wird, bleibt abzuwarten.

Geopolitischen Risiken, u.a. aus dem Nahostkonflikt, dem Ukrainekrieg, den Spannungen auf der koreanischen Halbinsel und auch die Taiwanfrage führen zu einer Vielzahl von schwer zu prognostizierenden Risiken. Weiterhin bestehen, insb. für Deutschland und Europa, Risiken bzgl. möglicher wirtschaftlicher Folgen aufgrund eines Politikwechsels im Rahmen der anstehenden US-Wahl. Die Aktienmärkte waren die letzten 2 Jahre entsprechend von hoher Volatilität gekennzeichnet. Auch wenn zum Jahresende 2023 in vielen Indizes hohe und Höchststände zu verzeichnen waren, besteht hier unverändert erhöhte Unsicherheit und damit entsprechendes Rückschlagpotenzial.

Die Situation für eine sicherheitsorientierte Kapitalanlage war in den letzten Jahren (und ist es im Kern immer noch) schwierig. Eine Trendwende hin zu einem „positiven Zins“ ist erfolgt. Das dieser Trend sich „nach oben“ fortsetzen wird, ist derzeit aber nicht zu erkennen, obwohl die Verschuldung insbesondere der öffentlichen Haushalte/Staaten weiter deutlich zunimmt. Derzeit scheint es eher so zu sein, dass mit deutlichen Steigerungen nicht zu rechnen ist.

Die jeweilige Zinssituation wirkt bei neuen Zustiftungen und besonders bei der Wiederanlage in den kommenden Jahren fälliger (deutlich höher verzinslicher) Wertpapiere aus. Von letzterem war die Stiftung erstmalig im Jahr 2021 betroffen. Vor diesem Hintergrund bleibt die Assetallokation des Stiftungskapitals weiterhin im Fokus. Dabei werden sowohl die Aspekte der angestrebten Nachhaltigkeit als auch des langfristigen substanziellen Kapitalerhalts berücksichtigt.

Die im Jahr 2021 erfolgte Anlage in einer Vermögensverwaltung bei der Sparkasse Holstein, (Anlagerichtlinien siehe Anlage 2a) entwickelte sich dem Markt entsprechend defizitär (Quartalsreport siehe Anlage 2b). Rechnerisch ergeben sich zum Bestand 31.12.2023 nicht realisierte Verluste in Höhe von insgesamt 83.189,80 Euro, davon 43.298,80 Euro aus der Anlage der Vermögensverwaltung. Aktuell ist keine Ausweitung der Anlage in der Vermögensverwaltung vorgesehen. In dem durch die Sparkasse Holstein verwalteten Vermögen wurden Kapitalerträge i.H.v. 13.058,27 Euro erzielt, dagegen standen Honorarkosten i.H.v. 2.594,16 Euro. Vorgenannte Beträge sind in der Vermögensverwaltung verblieben und werden daher seit 2022 in der Einnahmen- und Ausgabenrechnung nur nachrichtlich gezeigt.

Die substanziellen Veränderungen am Geld- und Kapitalmarkt zeigen sich auch im Vermögen der Stiftung. Bestand Ende 2021 mit Blick auf den vorhandenen Wertpapierbestand noch ein gutes Verhältnis zwischen Wertpapieren mit schwebenden Verlusten und schwebenden Gewinnen, so hat sich dies seitdem spürbar verändert. Die zinsmarktbedingten schwebenden Verluste sind aus Sicht der Stiftung zwar tragbar und stellen für sich betrachtet kein Problem dar, machen sie aber gleichzeitig deutlich, wie sich die „Zinswelt“ verändert hat.

In diesem Zusammenhang wurde in 2021 strategisch beschlossen, die sich aus den gesetzlichen Bestimmungen ergebenden Gestaltungsmöglichkeiten zur Bildung der freien Rücklage rückwirkend ab dem Jahr 2019 zu nutzen. Der freien Rücklage kommt dabei eine besondere Bedeutung zu: sie bietet die Möglichkeit – im Vergleich zum eigentlichen Stiftungskapital – risikoreicher angelegt werden zu können und/oder für einen etwaigen Risikoausgleich bei risikoreicher Allokation des Stiftungskapitals zu sorgen. Per 31.12.2023 beträgt die freie Rücklage 113.500,00 Euro.

Die Bewertung der Sachanlagen (Immobilie) erfolgt ebenfalls grundsätzlich zu Anschaffungskosten. Eine Abschreibung auf diese Vermögenswerte war unter Berücksichtigung des Grundsatzes der vorsichtigen Bewertung und des Grundsatzes der Einzelbewertung nicht erforderlich.

Die Bewertung der beweglichen Sachanlagen erfolgte ebenfalls zu Anschaffungskosten unter Berücksichtigung laufender Abschreibungen. Diese betragen im Berichtsjahr 11.054,46 Euro.

Auflagen von Behörden, Nachlassverbindlichkeiten bzw. daraus resultierende finanzielle Folgen und/oder Pflichten bestehen nicht.

### **Entwicklung des Grundstockvermögens (bzw. des Stiftungskapitals)**

Das Grundstockvermögen blieb mit **1.654.071,10 Euro** unverändert und setzt sich wie folgt zusammen:

<b>I. Errichtungskapital</b>	<b>EUR</b>
Stadt Ahrensburg	25.600,00
Kreis Stormarn	25.600,00
Sparkasse Holstein	25.600,00
Land Schleswig-Holstein	25.600,00
<b>Summe</b>	<b>102.400,00</b>
<b>II. Zustiftungskapital</b>	
Stadt Ahrensburg	432.400,00
Kreis Stormarn	302.400,00
Sparkasse Holstein	328.000,00
Land Schleswig-Holstein	132.400,00
Private Zustiftungen (incl. Ergebnis aus Vermögensumschichtung)	356.471,10
<b>Summe</b>	<b>1.551.671,10</b>
<hr/>	
<b>Grundstockvermögen per 31.12.2023 (Summe I. und II.)</b>	<b>1.654.071,10</b>

## Rücklagen/Verbindlichkeiten

Per 31.12.2023 bestanden Rücklagen i.H.v. insgesamt 238.000,00 Euro.

Im Jahr 2023 wurde die Instandhaltungsrücklage für Fenster mit 12.000,00 Euro in Anspruch genommen und dieser zum Jahresende 10.000,00 Euro wieder zugeführt. Ziel ist es, diese Rücklage so weit aufzustocken, dass die alle zwei Jahre anfallenden Kosten möglichst vollständig aus der Rücklage getragen werden können. Die nächste Instandhaltung ist turnusgemäß 2025 geplant.

Die Rücklage für Betriebsmittel wurde mit 30.000,00 Euro in Anspruch genommen und mit demselben Betrag wieder zugeführt, so dass zum Jahresende wieder 60.000,00 Euro an Rücklage vorhanden waren.

Ebenfalls in Anspruch und mit demselben Betrag von 2.500,00 Euro wieder aufgestockt wurde die Rücklage für Personalkosten und Bonuszahlungen, die zum Jahresende mit 2.500,00 Euro zur Verfügung steht.

Ferner wurde die Rücklage für die Sonderausstellung in Höhe von 5.000,00 Euro mit 3.000,00 Euro in Anspruch genommen und 6.000,00 Euro zum Jahresende zugeführt. Für zukünftige Sonderausstellungen stehen 8.000,00 Euro zur Verfügung.

Aufgrund der gestiegenen Energiekosten wurde die Rücklage für Energiekosten mit 5.000,00 Euro in Anspruch genommen.

Für die Baumpflege wurden der Rücklage für Park- und Baumpflege 1.200,00 Euro entnommen und zum Jahresende wieder 1.200,00 Euro zugeführt. Für die Aufwendungen in 2024 ff sind 10.000,00 Euro Rücklage gebildet.

Zur Abdeckung der Reparaturkosten für Technik wurden 1.500,00 Euro der Rücklage Reparaturkosten für Haus und Technik entnommen und 1.500,00 Euro zum Jahresende zugeführt. Insgesamt stehen 10.000 Euro zur Verfügung.

Die Rücklage für Rechts- und Beratungskosten wurde mit 5.000,00 Euro in voller Höhe in Anspruch genommen und dieser zum Jahresende wieder 5.000 Euro zugeführt.

Der in 2021 vor dem Hintergrund der eingegangenen Vermögensverwaltung gebildeten und im Vorjahr aufgestockten freien Rücklage in Höhe von 110.000,00 Euro wurden weitere 3.500,00 Euro zugeführt. Zum Jahresende stehen 113.500,00 Euro zur Verfügung.

### Übersicht Berechnung und Bildung der freien Rücklage:

	Potenzial zur Bildung			IST 2023	Vortrag 2024
	2021	2022	2023		
<b>Basis für die Bildung aus:</b>					
A Vermögensverwaltung	17.461,06	17.122,24	18.401,47		
B zeitnah zu verwendenden Mitteln	30.742,57	31.176,61	23.568,50		
<b>Gesamtsumme Potenzial</b>	<b>48.203,63</b>	<b>48.298,85</b>	<b>41.969,97</b>		
	Bildung				
	2021	2022	2023		
<b>Bildung der Freien Rücklage:</b>					
C IST (gebildet bis 2022)	0,00	0,00			
D nicht gebildet und vorgetragen	48.203,63	48.298,85	96.502,48		
<b>Gesamtpotenzial für 2023</b>			<b>138.472,45</b>		
<b>Bildung in 2023</b>	<b>3.500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>3.500,00</b>	
<b>Verbleibendes Potenzial für 2024</b>	<b>44.703,63</b> verfällt	<b>48.298,85</b>	<b>41.969,97</b>		<b>90.268,82</b>

Die entsprechende Aufstellung zu den Rücklagen ist der Anlage 3 zu entnehmen. Die Höhe der Rücklagen ist vollständig durch Liquidität gedeckt.

Verbindlichkeiten bestehen zum 31.12.2023 nicht (siehe Anlage 4).

## IV. SONSTIGES

Die Stiftung Schloss Ahrensburg trauert um Frau Doris Unger, die im Januar 2024 im Alter von nur 58 Jahren verstorben ist. Frau Unger war seit dem 1. Juli 2018 ehrenamtlich als Mitglied des Vorstands der Stiftung tätig.

Wir bedanken uns bei Herrn Klaus Plöger für seine 5-jährige ehrenamtliche Vorstandsarbeit, die am 30. Juni 2023 endete.

Es ist geplant, im Laufe des Jahres 2024 den Vorstand der Stiftung wieder mit der nach der Satzung maximal möglichen Anzahl von drei Personen zu besetzen.

Die Stiftung Schloss Ahrensburg hat für sich die Anwendung der vom Bundesverband deutscher Stiftungen zur Anwendung empfohlenen „Grundsätze guter Stiftungspraxis“ beschlossen (in der aktuellen Version, beschlossen am 06.06.2019).

  
Jessica Turnbull  
Vorstandsvorsitzende

  
Dr. Patrycja Ceynowa  
Geschäftsführerin

### Anlagenverzeichnis

- Anlage 1: Einnahmen-Ausgaben-Rechnung
- Anlage 2: Vermögensrechnung
- Anlage 2a: Anlagerichtlinien der Vermögensverwaltung
- Anlage 2b: Quartalsreport per 31.12.2023 der Vermögensverwaltung
- Anlage 3: Übersicht Rücklagen
- Anlage 4: Übersicht Verbindlichkeiten

